**Datenschutzhinweise zu Bewerbungen – gültig ab 06.12.2022**

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

* **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortlich ist

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) e.V.

Inhoffenstraße 7

38124 Braunschweig

Tel.: 0531 - 61811152

E-Mail: [info@dzif.de](mailto:info@dzif.de)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

BREDEX GmbH

Lindentwete 1

38100 Braunschweig

E-Mail: [edsb@bredex.de](mailto:edsb@bredex.de)

* **Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Bewerbung direkt von Ihnen erhalten haben.

Relevante Kategorien von personenbezogenen Daten:

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, schulische/ berufliche Qualifikation, ggf. Gesundheitsdaten, weitere Angaben auf Ihrem Lebenslauf oder Ihrer Bewerbung

* **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG-neu nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir die bereits von Ihnen erhaltenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses auf derselben Grundlage verarbeiten.

* **Wer bekommt meine Daten?**

Ausschließlich die zur Verarbeitung berechtigten Mitarbeiter der zuständigen Abteilungen haben Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns Ihre Einwilligung dafür erteilt.

Im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlprozesses im Prozess involvierte Personen sind z. B. Personalabteilung, Geschäftsführer.

* **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt, kann aber aufgrund der Benutzung von Applikationen und Software nicht ausgeschlossen werden.

* **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, behalten wir uns das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bis zu 6 Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung oder Zurückziehung der Bewerbung) bei uns aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z.B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt.

Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

* **Aufnahme in den Bewerber-Pool**

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen, besteht ggf. die Möglichkeit, Sie in unseren Bewerber-Pool aufzunehmen. Im Falle der Aufnahme werden alle Dokumente und Angaben aus der Bewerbung in den Bewerber-Pool übernommen, um Sie im Falle von passenden Vakanzen zu kontaktieren.

Die Aufnahme in den Bewerber-Pool geschieht ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und steht in keinem Bezug zum laufenden Bewerbungsverfahren. Der Betroffene kann seine Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Falle werden die Daten aus dem Bewerber-Pool unwiderruflich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsgründe vorliegen.

Die Daten aus dem Bewerber-Pool werden spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht.

* **Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Jede betroffene Person hat die folgenden Rechte:

* Auskunft (Art. 15 DSGVO)
* Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
* Löschung (Art. 17 DSGVO)
* Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
* Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
* Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

* **Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Jedoch entfällt dann die Möglichkeit für Sie sich bei uns zu bewerben.